

Das Jahresprogramm 2011/2012

Freitag, 21. Oktober 2011
»Musik der Sphären«

Orgelmusik von Bach bis Messiaen
Wolfgang Zilcher, Hamburg

Freitag, 4. Mai 2012

Orgelkonzert mit Domorganist
Dan Zerfaß, Worms

Freitag, 15. Juni 2012

Konzert mit Domorganist
Markus Eichenlaub, Speyer, Orgel
Dorothee Laux, Speyer, Sopran



Über das **Kath. Pfarramt Niederehe**
Klosterhof, 54579 Üxheim-Niederehe,
Tel: 0 26 96/ 13 07, Fax 0 26 96/ 14 50
sind zu beziehen:

◆ „Von Andrieu bis Zipoli“, CD, 73 Min.

Orgel: Josef Eich,
Preis: 13,50 Euro, zzgl. Porto.

◆ **Johann Mattheson**, »Les doigts parlans«
„Die wohlklingende Fingersprache“

Orgel: Gerd Zacher,
Preis: 17,50 Euro, zzgl. Porto.

Diese CD erhielt den
Preis der deutschen Schallplattenkritik

◆ **Johann Caspar Ferdinand Fischer:**
»Blumenstrauß«

Das gesamte Orgelwerk des Komponisten auf einer
CD, Orgel: Serge Schoonbroodt
Preis: 17,50 Euro, zzgl. Porto.

◆ **Johann Caspar Kerll** (1627-1693)
»Scaramuza«

Léon Berben an der Balthasar-König-Orgel
Preis: 17,50 Euro, zzgl. Porto.

EINLADUNG

NIEDEREHER KONZERTE IN ST. LEODEGAR

»Musicalische Blumenfelder«

Martin Bambauer,
*Organist an der
Konstantin-Basilika
zu Trier, Orgel*



Freitag, den 09. September 2011,
um 20.00 Uhr
St. Leodegar in Niederehe

Das Jahresprogramm 2011/2012

Freitag, 21. Oktober 2011
»Musik der Sphären«

Orgelmusik von Bach bis Messiaen
Wolfgang Zilcher, Hamburg

Freitag, 4. Mai 2012

Orgelkonzert mit Domorganist
Dan Zerfaß, Worms

Freitag, 15. Juni 2012

Konzert mit Domorganist
Markus Eichenlaub, Speyer, Orgel
Dorothee Laux, Speyer, Sopran



Über das **Kath. Pfarramt Niederehe**
Klosterhof, 54579 Üxheim-Niederehe,
Tel: 0 26 96/ 13 07, Fax 0 26 96/ 14 50
sind zu beziehen:

◆ „Von Andrieu bis Zipoli“, CD, 73 Min.

Orgel: Josef Eich,
Preis: 13,50 Euro, zzgl. Porto.

◆ **Johann Mattheson**, »Les doigts parlans«
„Die wohlklingende Fingersprache“

Orgel: Gerd Zacher,
Preis: 17,50 Euro, zzgl. Porto.

Diese CD erhielt den
Preis der deutschen Schallplattenkritik

◆ **Johann Caspar Ferdinand Fischer:**
»Blumenstrauß«

Das gesamte Orgelwerk des Komponisten auf einer
CD, Orgel: Serge Schoonbroodt
Preis: 17,50 Euro, zzgl. Porto.

◆ **Johann Caspar Kerll** (1627-1693)
»Scaramuza«

Léon Berben an der Balthasar-König-Orgel
Preis: 17,50 Euro, zzgl. Porto.

PROGRAMM

NIEDEREHER KONZERTE IN ST. LEODEGAR

»Musicalische Blumenfelder«

Martin Bambauer,
*Organist an der
Konstantin-Basilika
zu Trier, Orgel*



Freitag, den 09. September 2011,
um 20.00 Uhr
St. Leodegar in Niederehe

Programm

Johannes Speth (1664 - nach 1719)
- Toccata prima

Dietrich Buxtehude (1637 - 1707)
- Canzonetta G-Dur BuxWV 171
- Toccata manualiter G-Dur BuxWV 164

Johann Pachelbel (1653 - 1706)
- Werde munter, mein Gemüte
(Choral mit Variationen)

Louis-Nicolas Clérambault (1676 - 1749)
- aus „Suite du deuxième ton“:
VII. Caprice sur les grands jeux

Martin Bambauer (* 1970)
- Improvisierte Suite im barocken Stil
I. Ouverture
II. Air
III. Bourrée
IV. Menuett
V. Badinerie

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
- Aus der „Neumeister-Sammlung“:
O Lamm Gottes, unschuldig BWV 1095
Aus tiefer Not schrei ich zu dir BWV 1099
Als Jesus Christus in der Nacht BWV 1108
Allein zu dir, Herr Jesu Christ BWV 1100
Du Friedefürst, Herr Jesu Christ BWV 1102

- Pastorella in 3 Sätzen BWV 590

Martin Bambauer (* 1970)
- Improvisierte Partita über einen gegebenen Choral
I. Fonds (Choral)
II. Duo
III. Récit de Voix humaine
IV. Fugue
V. Grand jeu

Vita

Martin Bambauer

wurde 1970 in Wesel (Niederrhein) geboren. Er studierte Evangelische Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf (Orgel bei KMD Hanns-Alfons Siegel und Prof. Hans-Dieter Möller, Improvisation bei Prof. Dr. Gustav A. Krieg).

Nach seinem A-Examen (im Fach Improvisation mit Auszeichnung) setzte er seine Orgelstudien in der Konzertklasse von Prof. Daniel Roth in Frankfurt fort, wo er 1999 der Konzertreifprüfung und 2001 das Konzertexamen absolvierte. Zahlreiche Meisterkurse, u.a. bei Olivier Latry, Ben van Oosten, Ewald Kooimann, Jon Laukvik und Marie-Claire Alain, ergänzten seine Ausbildung.

Martin Bambauer ist Preisträger mehrerer internationaler Orgelwettbewerbe. 1995 erhielt er den Förderpreis des I. Int. Orgelfestivals „Fugato“ in Bad Homburg v.d.H. Er konzertierte als Organist in ganz Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Belgien, England, Schottland, Norwegen, Italien, Russland und den USA.

Aus Anlass des 100. Geburtstages von Maurice Duruflè brachte er 2002 dessen gesamtes Orgelwerk zur Aufführung. Vom 21. März 2010 (Bachs Geburtstag) bis zum 31.12.2010 spielte er das gesamte Orgelwerk von Johann Sebastian Bach in 25 Veranstaltungen an der Schuke-Orgel der Konstantin-Basilika.

An der Musikhochschule Köln war Martin Bambauer von 2001 bis 2008 Dozent für Liturgisches Orgelspiel und Improvisation.

Seit 1999 ist er Kantor und Organist an der Konstantin-Basilika zu Trier. Dort ist er künstlerischer Leiter der renommierten „Sommerlichen Orgelkonzerte“ an der Schuke-Orgel der Basilika, auf der viele Organistinnen und Organisten von Weltrang während der letzten nahezu vierzig Jahre konzertiert haben. Darüber hinaus ist er Kreiskantor des Ev. Kirchenkreises Trier.

Mit dem Neubau einer viermanualigen symphonischen Hauptorgel für die Konstantin-Basilika, der in naher Zukunft Gestalt annehmen wird, initiierte er eines der beachtenswertesten europäischen Orgelbauprojekte des 21. Jahrhunderts.